



Österreichische
Gesellschaft für
Geschlechterforschung
Gender Studies
Association Austria

KONSTRUKT GESCHLECHT.

disziplinär / interdisziplinär / transdisziplinär

1. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung

Keynotes, Panels, Open Spaces, Performances, Mitgliederversammlung

5.-7. Dezember 2013, Akademie der bildenden Künste Wien

Mehrwecksaal, Atelierhaus 6., Leharstraße 6-8

Keynotes: Sabine Hark (TU Berlin), Carola Dertnig (Akademie der bildenden Künste Wien)

Eine Veranstaltung von ÖGGF und BMWF

5. 12. DONNERSTAG

KONSTRUKT GESCHLECHT.

disziplinär / interdisziplinär / transdisziplinär

Die Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung ÖGGF wurde am 23. November 2012 gegründet mit dem Zweck der Etablierung, Weiterentwicklung und Förderung von Geschlechterforschung in ihrer gesamten Breite im universitären und außeruniversitären Bereich in Österreich.

Wir freuen uns, mit der ersten Jahrestagung einen Querschnitt dieser Breite der Geschlechterforschung in Österreich quer durch alle Wissenschaftsgenerationen, Qualifikationsstufen, aus universitären und außeruniversitären Forschungskontexten mit vielen Vorträgen, Diskussionspanels, Buchpräsentationen und Performances vorzustellen.

Das Denken von Geschlecht als Konstruktion unter disziplinärer, interdisziplinärer und/oder transdisziplinärer Perspektive steht hierbei im Mittelpunkt. Themen, Schlüsseltheorien, Denkachsen und Intersektionalitäten zur (Analyse)Kategorie Geschlecht werden nach ihren Herausforderungen für die je eigenen Forschungskontexte ebenso wie für gesellschaftliche und gesellschaftspolitische Veränderungspotenziale befragt.

Im moderierten Open Space werden weitere Forschungsfragen, forschungspolitische Initiativen, Diskussionen und Arbeitsgruppen der ÖGGF in die Diskussion eingebracht.

Für den Vorstand der ÖGGF das Tagungs-Team:
Andrea B. Braidt, Sigrid Schmitz, Alexandra Kautzky-Willer

ab 12:30
MEHRZWECKSAAL

CHECK-IN

13:00
MEHRZWECKSAAL

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

14:00–16:00
MEHRZWECKSAAL

QUEER-FEMINISTISCHE POLITIKWISSENSCHAFTEN

Moderation: Doris Weichselbaumer

Katharina Hajek, Birgit Sauer, Brigitte Bargetz, Gundula Ludwig

Elemente einer queer-feministischen Politikwissenschaft:
Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven

Sara Paloni

Gewalt und Staat aus queer-theoretischer Perspektive

Christine M. Klapeer

Queering Development:

Zur (De-)konstruktion sexueller „(Unter-)Entwicklung“

Barbara Kraml

Wandelbare Schutzbedürftigkeiten:

Die Zuschreibung sexueller Integrität und Selbstbestimmung im österreichischen Sexualstrafrecht

16:30–18:00
MEHRZWECKSAAL

GENDER GAME SHOW. POLITISCHE, HISTORISCHE,
MEDIENTHEORETISCHE PERSPEKTIVEN AUF MEDIALE SPIELPRAKTIKEN

Moderation: Andrea Seier

Monika Bernold, Renée Winter, Susanne Lummerding

5.12. DONNERSTAG

16:30–18:00
PAVILLON

TECHNIK & MORE

Moderation: *Birgit Hofstätter*

Gabriele Metz

Girls in Aviation

Brigitte Ratzer

Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften – Gender in Research

Lisa Scheer

„Erlernen kannst du prinzipiell alles. Es können natürlich nicht alle gleichgut, ja, je nachdem, wie sie es gelernt haben.“ –
Geschlechterkonstruktion in Sport und Technik

16:30–18:00
KLASSE

BIOGRAFIEREN

Moderation: *Andrea B. Braidt*

Veronika Duma, Hanna Lichtenberger

Biografie, Widerstand und Geschlechterforschung

Karoline Feyertag

Biographie als Konstruktion von Geschlecht

Martina Gugglberger

Grenzen des Aufstiegs? Geschlechterarrangements am Berg

19:00
MEHRZWECKSAAL

KEYNOTE

Sabine Hark

**(Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und
Geschlechterforschung, TU Berlin)**

Transreflexionen: Transformation von Wissenschaft?
Intersektionaler Feminismus? Transdisziplinäre Beziehungen

anschließend: Empfang

6. 12. FREITAG

9:00–11:00
MEHRZWECKSAAL

VERSCHIEBUNGEN FEMINISTISCHER KRITIKEN

Moderation: *Ruth Sonderegger*

Brigitte Buchhammer

Feministische Philosophie im Spannungsfeld interdisziplinärer
Geschlechterforschung

Waltraud Ernst

Verschiebungsmuster

Birge Krondorfer, Dagmar Fink, Sabine Prokop, Claudia Brunner

Prekarität und Freiheit? Feministische Wissenschaft, Kulturkritik und
Selbstorganisation

9:00–11:00
PAVILLON

GENDER STUDIES

Moderation: *Kirstin Mertlitsch*

Ilse Bartosch

Geschlechterforschung in der Physikdidaktik

Sonja Lydtin, Sandra Steinböck, Miriam Leitner, Kathryn Hoffmann, Alexandra Kautzky-Willer

Integration von Geschlechterforschung in die Lehre an der
Medizinischen Universität Wien

Margit Waid

„Was Susi und Hans nicht lernen, ...“ Nationale und internationale
Leistungsstudien geschlechtsspezifisch gelesen und im Spiegel
der medialen Öffentlichkeit diskutiert

Veronika Wöhrer

Gender Studies – von West nach Ost?

6.12. FREITAG

9:00–11:00
KLASSE

ARTS-BASED RESEARCH
Moderation: Renate Lorenz

Barbara Lüneburg

Kunst und Forschung: „Undoing Gender – from ‘Highbrow’ Art to Participatory Culture“

Nina Hoechtl

„Gegengemeinsam“ in der Bewegung von Lucha Libre (Wrestling in Mexiko)

Ursula M. Lücke

Queere Steinstelen in der russischen Steppe? Steinbabas als Gegenstand wissenschaftlicher und künstlerischer Auseinandersetzung

Katharina Pewny, Charlotte Gruber

Queering Antigone oder:
Die Gender Performances des Künstlerzwillings deufert&plischke

11:30–15:30
MEHRZWECKSAAL

OPEN SPACE (MIT MITTAGESSEN)
Moderation: Michaela Moser

15:30–17:00
MEHRZWECKSAAL

HERRSCHAFT UND WIDERSTAND
Moderation: Erna Appelt

Edith Ertl-Hofinger

Überlegungen zu paradigmatischen Voraussetzungen von Herrschaft

Bettina Leibetseder

Gender und Sozialpolitik: Ein Transformationsansatz

Aleksandra Vedernjak-Barsegiani

Praktiken des Widerstands und Gender(re)konstruktionen von (Trans) Migrant_innen in Österreich

15:30–17:00
PAVILLON

PAARE, PROTESTE
Moderation: Gabriella Hauch

Veronika Helfert

„... wegen Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit arretiert.“
Überlegungen zum Verhältnis von Dissens, Gewalt und Geschlecht in Protestformen zwischen 1916 und 1920

Irene Messinger

Geschlechterkonstruktionen in Schutzehren in der NS-Zeit

Eva Schäffler

Paarbeziehungen in der späten DDR und in Ostdeutschland

15:30–17:00
KLASSE

BRUSTDISKURS, STILLKRITIK
Moderation: Lea Susemichl

Doris Guth, Moira Hille

„Breasted Realities“ – Die Diskursivierung und Visualisierung der Brust (Teil 1 und 2)

Ina Freudenschuß

Vom Recht auf Stillen zur Pflicht der Mutter:
Elemente eines globalen Stilldiskurses

6.12. FREITAG

17:30–19:30
MEHRZWECKSAAL

GRENZEN SPRENGEN

Moderation: *Sushila Mesquita*

Hanna Hacker

Postkolonial, queer, feministisch ... und „entwicklungskritisch“?
Ansätze von Dezentrieren von Geschlecht

Dagmar Fink

Aus dem Nähkästchen: Queere Weiblichkeiten

Melanie Letschnig

Den gesellschaftlichen Rahmen sprengen – Feministische
Potentiale der Explosion

Julia Gutjahr

Konstruktion von Geschlecht und Human-Animal Studies

17:30–19:30
PAVILLON

MEDIALE KONSTRUKTIONEN

Moderation: *Maria Mesner*

Angela Koch

Gender, Medien und das Politische

Karin Wetschanow, Brigitte Krenn

Sprachliche Konstruktion von Geschlecht. Ein Thema für die
Computerlinguistik?

Barbara Metzler

Zur Konstruktion „weißer“ und „nicht weißer“ Frauen in
feministischen Medien

17:30–19:30
KLASSE

INTER-KULTUREN

Moderation: *Patrizia Zuckerhut*

Nicola Benz

Lebensgemeinschaft – (Feld)Forschungsgemeinschaft

**Mathilde Schmitt, Theresia Oedl-Wieser, Manuela Larcher,
Gertraud Seiser**

Rurale Frauen und Geschlechterforschung – im Spannungsfeld
zwischen Vielfalt und Marginalisierung

Astrid Lipinsky, Sabine Burghart

Gender goes East: Geschlechterkonstruktion im regional-
wissenschaftlichen Kontext

Stefan Benedik

„Die Crux an der Sache ist: Niemand fühlt sich als Opfer.“
Intersektionale Ansätze in der Analyse von Images über Romani
Migrant_innen

20:15
MEHRZWECKSAAL

KEYNOTE

Carola Dertnig

**(Fachbereich Performative Kunst, Akademie der
bildenden Künste Wien)**

STAGING ARCHIVE / STAGING HISTORY

The thing that's characteristic of performance is that I literally do drag
the whole studio onto the stage (Laurie Anderson)

anschließend: Drinks

6.12. FREITAG

7. 12. SAMSTAG

7.12. SAMSTAG

9:00–11:00
MEHRZWECKSAAL

INTER- UND TRANS-SEXUALITÄTEN

Moderation: Nikolaus Benke

Persson Perry Baumgartinger

Staatliche Regulierung von Geschlecht als Zweigeschlechterkonstrukt – das Trans*Dispositiv und der „Transsexuellen-Erlass“ in Österreich

Marlene Haider

Fiktionen des wahren Geschlechts – Inter*geschlecht im autobiografischen Schreiben

Konstanze Plett

Juristische Konstruktionen von Geschlecht nach deutschem Recht – bislang und künftig

9:00–11:00
PAVILLON

ÖKONOMIE

Moderation: Sabine Köszegi

Claudia Sorger

Wer dreht an der Uhr? Geschlechtsspezifische Strukturierung von Arbeitszeit und ihre Berücksichtigung in gewerkschaftlicher Arbeitszeitpolitik

Nadja Bergmann

Geschlechterarrangements im Verhältnis von Work und Care

Isabella Scheibmayr

Formen der Verschränkung(en) – eine analytische Diskussion um Intersektionalität

Angela Wroblewski, Andrea Leitner

Messen von Gleichstellung

9:00–11:00
KLASSE

NARRATIONEN

Moderation: Johanna Dorer

Marlen Bidwell-Steiner, Anna Babka

Narrating Gender: Ein intersektionaler Ansatz

Susanne Hochreiter

Achse, Bruch, Feld: Tropen der (literaturwissenschaftlichen) Geschlechterforschung

Alexandra Kofler, Gudrun Wolfgruber

Erzähltes Geschlecht? Lebensgeschichtliche Erzählmuster in autobiografischen Interviews

Doris Ingrisch, Katharina Weinhuber

Wissenschaft, Kunst & Gender. Ein Versuch

7.12. SAMSTAG

11:30–13:00
MEHRZWECKSAAL

KUNST-GESCHICHTEN QUE/EREN

Moderation: Alexander Fleischmann

Marko Deisinger

Kastraten als Objekte homosexueller Begierden.
Dargestellt am Beispiel des barocken Sängers Pompeo Sabbatini

Katharina Piechocki

Hercules: Das Geschlechterimaginäre im Absolutistischen
Opernlibretto zwischen Rom und Paris

Elisabeth Friedl

Sowohl-als-auch: Queere Geschlechterkonzepte
in der Kunst der Renaissance

Ela Posch

Biographien in Film und Diskurs. Spuren aktueller Filmemacher_innen
in transkulturellen Räumen

11:30–13:00
PAVILLON

GENDERINKLUSIONEN?

Moderation: Alexandra Kautzky-Willer

Gerlinde Malli, Susanne Sackl

Nach Bologna. Gender Studies in der unternehmerischen Hochschule

Elisabeth Anna Günther

Die Vielfalt macht es aus? Über den Umgang mit Intersektionalität
und Komplexität

Jürgen Harreiter, Miriam Leitner, Rajashri Yarragudi, Karoline Leitner, Lana Kosi, Anita Thomas, Alexandra Kautzky-Willer

Vergleich der Ansichten weiblicher und männlicher Studierender zu
Gendermedizin im Jahr 2009 und 2012 an der Medizinischen
Universität Wien

Sandra Steinböck, Sonja Lydtin, Angelika Hofhansl, Ulrike Salzer-Muhar, Alexandra Kautzky-Willer

Inszenierungsfelder, Konstruktionsspielräume und Deutungen rund um
„Geschlecht“ in der alltäglichen Arbeitspraxis – ein Beispiel

11:30–13:00
KLASSE

FEMINIST MATERIALISMS

Moderation: Sigrid Schmitz

Roswitha Hofmann, Doris Allhutter

Deconstructive Design als Methode zur reflexiven
Technologieentwicklung

Anna Petran, Grit Höppner

Körper sprechen lassen: Methodologische Überlegungen zur
Erforschung vergeschlechtlichter Körpererfahrungen

Cornelia Schadler

Familienforschung mit feministischen Theorien

14:30–16:00
MEHRZWECKSAAL

OPEN SPACE PLENUM

Moderation: Michaela Moser

7.12. SAMSTAG

16:30–18:00
MEHRZWECKSAAL

MASCULINITIES

Moderation: *Ralph Poole*

Sylvia C. Eder

Befindlichkeit von Männern – eine regionale Querschnittstudie

Helene Schiffbänker, Florian Holzinger, Sybille Reidl

Väterkarenz – ein politisches Instrument zur Veränderung bestehender Geschlechter-Rollen?

Silvia Stoller

Feministische Philosophie und Masculinity Studies. Warum eine philosophische Maskulinitätsforschung dringlicher denn je ist

16:30–18:00
PAVILLON

GESCHLECHTERBILDUNG

Moderation: *Elisabeth Greif*

Alexandra Hofer, Doris Kapeller

„Gendern“ – Gender als soziale Kategorie bei PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung

Gabriele Hörl

Bildung – Geschlecht – Generation

Sabine Klinger

Spielarten der (De-)Thematisierung von Geschlecht

16:30–18:00
KLASSE

PSYCHOANALYSE

Moderation: *Heike Raab*

Lisa Appiano

Das Paradox der Ursache: Auf welcher Basis muss Konstruktion angesetzt werden?

Alice Pechriggl

Geschlecht und Sexualität: Homophobie zwischen Philosophie und Psychoanalyse

Angelika Grubner

Judith Butler trifft die narrative systemische Psychotherapie

19:00–20:30
MEHRZWECKSAAL

GENERALVERSAMMLUNG (FÜR ÖGGF-MITGLIEDER)

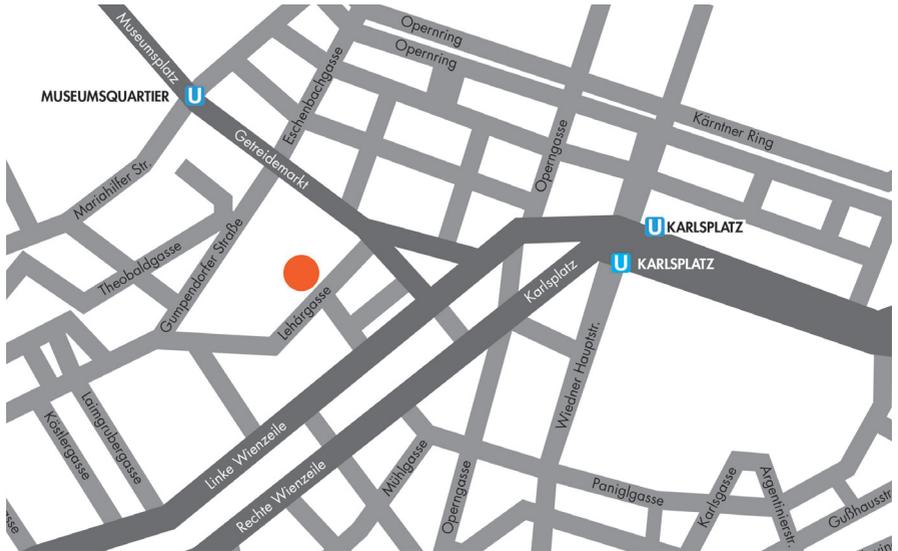
20:30

TAGUNGSENDE, VERABSCHIEDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien (ehem. „Sepmerdepot“)
Lehargasse 8, A-1060 Wien

Erreichbarkeit: U1, U2, U4 Karlsplatz, 5min Fußweg
Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.



No admission fee für ÖGGF Mitglieder
Mitglied werden unter: www.oeggf.at oder bei der Tagung

Anmeldung zur Tagung per E-Mail an: jahrestagung@oeggf.at

CREDITS

Tagungsteam: Andrea B. Braidt, Sigrid Schmitz, Alexandra Kautzky-Willer

Organisation mit: Alexander Fleischmann, Martina Krenn, Dorith Weber

Grafik Drucksorten und Homepage: Flora Klonner

Programmbeirat: Erna Appelt, Birgit Hofstätter, Kirstin Mertlitsch, Ralph Poole

IMPRESSUM

f.d.l.v. Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung,
c/o Andrea B. Braidt, Akademie der bildenden Künste Wien,
Schillerplatz 3, A-1010 Wien

mit freundlicher Unterstützung von: